

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

P r o t o k o l l
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 28.06.2016
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:26 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Peter Bergmann

Mitglieder
Herr Eckhard Brandt
Herr Günter Lauenroth
Frau Sabine Roszczka
Herr Marko Simon
Herr Michel Vorsprach

von der Verwaltung
Frau Jeannette Dietrich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Herbert Bruchmüller

Ortsbürgermeister
Herr Michael Bremer
Herr Sven Reinald
Herr Thomas Voigt
Herr Frank Winter

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Bergmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

Gäste: Frau Krickau - Presse

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Vorsprach stellt den Antrag die TO durch 2 Tagesordnungspunkte zu erweitern. Im öffentlichen Teil um einen TOP Breitbandausbau Grabenbruch und im nicht öffentlichen Teil um den Pkt. Personalangelegenheiten.

BM Herr Köppen mit einer kurzen Information zur Notwendigkeit die BV /2016/099 Hochwasserschadensbeseitigung - Böschungssicherung Ufermauer OT Hohenwarthe - auf die nächst BA-Sitzung zu verschieben, da derzeit die Unterlagen zur Vorstellung der Varianten vom Ingenieurbüro bzw. Statiker erarbeitet werden. Die BV/22016/098 Zweckvereinbarung Vergabe unter TOP 11 ist in den öffentl. Teil der Sitzung zu verschieben.

Herr Bergmann, lt. Anträge wird die TO wie folgt geändert:
TOP 5 wird gestrichen, TOP 11 wird TOP 5, Breitbandausbau im Grabenbruch wird TOP 9 und unter TOP 11 werden Personalangelegenheiten FW beraten. Die weitere Tagesordnung verschiebt sich dementsprechend.

Abst. zur geänderten Tagesordnung: - einstimmig – mit 5 Ja-Stimmen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2016/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift vom 03.05.2016 wurde in vorliegender Form mit 2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

TOP 4	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Es gab keine Informationen aus der Vw, somit konnte der TOP geschlossen werden.

TOP 5	Abschluss der 1. Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung zur Nutzung einer gemeinsamen Zentralen Vergabestelle im Rahmen von förmlichen Vergabeverfahren Vorlage: BV/2016/098
--------------	--

Herr Vorsprach fragt an, wie viel Ausschreibungen es im Jahr gibt, ob es notwendig ist Ausschreibungen an einen Dritten zu übertragen, ist es gerechtfertigt 0,3 Arbeitsstellen extern zu vergeben? **BM Bernd Köppen** weist darauf hin, das bereits im HA umfassend diskutiert wurde. Zweckvereinbarungen wie bereits praktiziert im Standesamt, in der Vollstreckung, beim Datenschutz und jetzt Vergabestellen sind notwendig, um eine von spezialisierten Fachkräften rechtlich formale Abarbeitung zu gewährleisten, damit auch kleine Gemeinden zukunftsorientiert arbeiten können.

[19:10 Uhr Eintreffen Herr Lauenroth]

Nach kurzer Diskussion wurde wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

TOP 6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2016/087
--------------	--

Der Vorsitzende verliest die im Vorbericht aufgeführten Maßnahmen die den BA betreffen und bittet um Wortmeldungen.

Herr Vorsprach gibt den Hinweis, den Eigenanteil zum Breitbandaus für das Verlegen von Leerrohren bei Tiefbauarbeiten im Haushalt einzuplanen.

Beschluss wurde bereits gefasst, eine Anmeldung von dem entspr. FB ist nicht erfolgt. Fördermittel gibt es nur in 2016/17/18. Es sollte geprüft werden, ob die Gemeinde selbständig tätig wird, Leerrohre zu verlegen wenn Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Antwort der Vw offen **BM** - Vorschlag zur Güte: bereits mit Telekom geregelt ist das in Lostau eine Leerrohrverlegung erfolgt, mit der Planung 2017 ist die Position Eigenanteil Leerrohrverlegung einzuplanen

Herr Simon kritisiert die fehlende Weiterführung des vorigen Haushaltes z. B. Maßnahmen die wegen Haushaltssperre nicht umgesetzt werden konnten. Welche Maßnahmen sind umgesetzt, welche nicht (z. B. Vordach FW)?

Herr Bergmann fehlt eine Übersicht zum Stand der Maßnahmen, welche sind beschlossen, auf welche sind Fördermittel bestätigt, welche sind erledigt. **BM** verweist auf den Vorbericht

Frau Roszczka fragt an, um welche konkreten Kürzungen es bei der Unterhaltung der Bürgerhäuser im Vorbericht geht und gibt zu bedenken, dass der Besucherzulauf erhalten bleiben muss. Frau Dietrich Es handelt sich hier hauptsächlich um Sanierungs- u. Unterhaltungsmaßnahmen.

Herr Lauenroth beim Planen der Vorhaben ist zu bemerken, dass wir uns fördermittellorientiert verhalten. Dies ist nicht richtig, es sollte unter Beachtung der Wichtigkeit bzw. unter Beachtung der Folgeinvestitionen (z. B. Fahrradweg Ortslage Lostau zum Krankenhaus) entschieden werden. Der Eigenanteil für geförderte Maßnahmen sollte dann lieber für sinnvolle und notwendige Maßnahmen eingesetzt werden.

Weitere Wortmeldungen:

- Herr Vorsprach zur Kürzung Unterhaltung Gebäude, sind Gebäude energetisch untersucht wurden, Wartung z. B. bei Heizungsanlagen besser als später kostenintensiv zu sanieren etc., gibt es bei der Entscheidung Abwägungen
BM Kürzungen unter Beachtung den Bestand zu wahren
- gibt es Überlegungen über künftige mögliche Einnahmequellen
BM weist auf das Haushaltskonsolidierungskonzept hin
- Herr Bergmann vermehrte Eigenleistungen durch den Baubetriebshof, gibt es personelle Aufstockungen
BM Unterstützung im grünen Bereich durch projektbezogene geförderte Maßnahmen die teilweise über 3 Jahre laufen

Herr Bergmann bittet im Rahmen der Anhörung um die Abstimmung:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 7	Sanierung der Gedenkstätte "Schacht Schermen", Ortschaft Schermen Vorlage: BV/2016/094
--------------	---

Herr Simon informiert die Ratsmitglieder zur Gedenkstätte im Schacht und der Idee, angestoßen durch die Schachfreunde in Schermen, über Leader der Stätte einen würdevollen Rahmen zu geben. Für die Zusage der Schachfreunde sich finanziell zu beteiligen, spricht Herr Simon seinen Dank aus.

In der BV ist nicht enthalten, das für eine kürzere Zuwegung bereits Kontakt mit der Fa. Gotzel aufgenommen wurde.

Herr Bergmann macht den Vorschlag nach Abschluss der Arbeiten eine Ortsbegehung vor der entsprechenden BA-Sitzung einzuplanen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Herr Bergmann informiert zum abgesetzten TOP 5 Hochwasserschadensbeseitigung und der Notwendigkeit einer Erweiterung bzw. Erneuerung der Hochwasserschutzanlage auf eine Länge von 450 m. Wie mit Herrn Gehlhaar verständigt, werden die Varianten die derzeit durch einen Statiker berechnet werden, im OR Hohenwarthe und im BA durch das Ingenieurbüro vorgestellt.

Frau Roszczka merkt an, dass der Gehweg rechte Seite Ernst-Thälmann-Straße in Richtung Bahnhof (gegenüber Landhaus im Kurvenbereich) an vier Stellen das Pflaster ausgebessert werden muss, da eine massive Stolpergefahr besteht.

Bitte Hinweis an den **FB 2, Bauhof**, weiterleiten.

Herr Lauenroth hat sich Gedanken gemacht, wie Geld in die Kasse der Gemeinde fließen könnte und regt an, den Erdaushub durch Tiefbauarbeiten für weitere Vorhaben auf gemeindeeigenen Grundstücken zu lagern, um später das Material für andere Vorhaben einzusetzen. Sachverhalt wird detailliert in Papierform nachgereicht.

Zum MDDSL, alle Tiefbauunternehmen benötigen zum Schachten eine Genehmigung der Gemeinde. **Anregung:** Anlegen eines Leitungskatasters für öffentl. Leitungen und Kanäle, bilden eines Leitungsmanagements.

Herr Brandt weist nochmals auf das Problem Leitungsverlegung hin und das eine Prüfung erfolgen muss, zur Not auch durch die BA-Mitglieder, ob eine Baustelle dem Standard entsprechend verlassen und alles ordnungsgemäß wiederhergestellt wurde.

Anschl. Diskussion der Ausschussmitglieder, mit dem Hinweis vom BM Herrn Köppen das gegen diese Firma ein Verfahren eingeleitet wurde und die ungenehmigten Schachtarbeiten mit einem Bußgeld geahndet werden.

Herr Simon mit einem Hinweis zur B1/B1 n, Ausfahrt Richtung Burg
Schilder im Kreuzungsbereich versperren den Sichtbereich, sodass schon wieder ein schwerer Unfall mit einem Motorrad passiert ist. Es besteht dringender Handlungsbedarf zur Überprüfung des Kreuzungsbereiches durch den Straßenbaulastträger.

Anfrage zur Einrichtung eines zweiten Grünschnittplatzes in Gemeinde Möser, LK signalisierte das es möglich wäre, wenn keine zusätzlichen Kosten entstehen, Vw wird gebeten den Hinweis zu prüfen

Herr Bergmann bedankt sich für die Anregungen, Hinweise werden aufgenommen und an die Vw weitergeleitet.

TOP 9	Breitband im Grabenbruch OT Lostau
--------------	---

Herr Vorsprach Über die Thematik Breitbandausbau gibt es bereits einen GR-Beschluss vom April 2015. Nun war bei den laufenden Baumaßnahmen im Grabenbruch auf Anfrage zu erfahren, das bei der Verlegung Kupferleitungen verwendet werden, die für die Vermarktung der Grundstücke (Filetstücke) nicht gerade zukunftssträftig sind. Da es sich bereits um die zweite Tiefbaumaßnahme in der Gemeinde handelt, bei der keine Überprüfung zur Umsetzung des GR-Beschlusses stattgefunden hat, wird die Vw gebeten sich der Sachlage anzunehmen.

BM Bernd Köppen bedankt sich für den Hinweis und informiert, dass er sich der Sache angenommen hat und nach Vereinbarung mit der Telekom vom Denkmalplatz bis zum Grabenbruch Leerrohre verlegt werden. Der Gemeinde entstehen lediglich die Materialkosten. Wenn zukünftige Maßnahmen auf dieser Ebene basieren, d. h. nur der Materialpreis durch die Gemeinde zu zahlen ist, dann sollten Leerrohre verlegt werden.

Anschl. Diskussion der Ratsmitglieder mit dem Ergebnis Leerrohre zur Verbesserung der Infrastruktur zu verlegen, die dann Eigentum der Gemeinde sind, um später vermarkten zu können. **Hinweis:** Bei der Bestandsvermessung der Telekom, sollte sich die Gemeinde ein Exemplar aushändigen lassen, um Leerrohre dokumentieren zu können.

TOP 10	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Bergmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Peter Bergmann
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

gez.
Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 12.07.2016